



Medienmitteilung

Datum: 19.März 2019

Mehrere Kilogramm Kokain, Ecstasy und Marihuana beschlagnahmt

Die Eidgenössische Zollverwaltung (EZV) hat in den letzten Wochen mehrere Fälle von Drogen-Schmuggel aufgedeckt. Ein Mann wurde mit über zwei Kilogramm Kokain in einem Zug Richtung Zürich erwischt. Eine weitere Person konnte mit drei Kilogramm Ecstasy in Diessenhofen (TG) gestoppt werden. Bei einer dritten Person wurde bei einer Kontrolle in Basadingen (TG) über ein Kilogramm Marihuana sichergestellt.

Diessenhofen (TG): Am 25. Februar 2019 sind ein Schweizer und ein Portugiese über den Grenzübergang Diessenhofen in die Schweiz eingereist. Wegen Verdachts auf Betäubungsmittel-Schmuggel wurde bei den beiden Männern ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser verlief positiv. Die EZV-Mitarbeitenden haben danach entschieden, ein Spezialisten-Team für die Fahrzeugkontrolle aufzubieten. Mit Erfolg: in der Rücksitzlehne des Autos war ein Versteck eingebaut. Darin befanden sich ein Paket mit 3,2 Kilogramm Ecstasy und drei Pakete mit insgesamt 2,4 Kilogramm Haschisch. Die beiden Männer und das Fahrzeug wurden für weitere Ermittlungen der Kantonspolizei Thurgau übergeben.

Nur zwei Tage später konnte in Basadingen (TG) ein 57-jähriger Schweizer angehalten werden. Er hatte im Reserverad-Kasten seines Fahrzeuges 1,3 Kilogramm Marihuana versteckt. Auch er wurde der Kantonspolizei Thurgau übergeben.

Einen weiteren Drogenschmuggler konnten EZV-Mitarbeitende am 2. März im Zug von Hamburg Richtung Zürich kurz vor der Schweizer Grenze anhalten. In seinem Reisekoffer führte der 27-jährige Pole 2,3 Kilogramm Kokain mit. Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt hat Ermittlungen aufgenommen.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Foto: Sichergestelltes Ecstasy/Haschisch (Quelle: Kapo TG)
Foto: Sichergestelltes Marihuana (Quelle: EZV)

